

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Sarsaparilla ist.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden können zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechneter das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgirenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Dosen wurden davon während den letzten vergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch N. B. Leidy.

Zu keinem einzigen Falle weiß man, daß sie je fehlten, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthaltend keine Ingerdienzien die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angenehm sind in allen Pillen, die von Quacksalbern und Betrügnern verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, (welches ihre Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten des Wirkens von Mercurium und Mineralien zu eichen müssen.

Ueber 300 Certificate von Aerzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweisungen auf ihre Verdienste sind unendlich.

Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medicin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probieren. Keiner wird je eine andere Medicin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Präparaten populär, in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgeahmt.

Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jezt besonders geformte Flaschen ange-schafft für seine berühmte Zetter- und Krätze Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Zetter and Itch Ointment," in das Glas geflascht, außer seiner geschriebenen Namens-unterschrift anwendig, auf gelbem Papiere.

Dr. Leidy's Zetter- und Krätze-Salbe.

ist erprobt von größerem Nutzen wie einig andere Präparat für Zetter, Krätze, trockene und wässrige Pocken oder Schwärzchen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfindlichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolge. Atteste und empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publizieren, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

Zu keinem einzigen Falle weiß man daß es fehlte.

Es wurde gebraucht für Unmündige und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis 25 Cent die Flasche [Bottel].

Präparat einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an N. B. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schilb von dem goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem vechen idwen Wirthshaus.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Gilbert, 2te Straße, oberhalb der Wein St. Philadelphia J. F. Long und A. Barriers, Lancaster. J. F. Lemmer, Itiz.

Miller, und Schrifly, Hamburg. Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an Lambert's Haupt-Agentenschaft, und Commissions-Steuer, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.

December 27, 1842. bb.

Bankrott.

Es wird allgemein geglaubt, daß das Bankrott-Gesetz in der gegenwärtigen oder nächsten Sitzung des Congresses widerrufen werden wird, — Personen, welche wünschen mögen den Nutzen dieses Gesetzes zu haben, mögen daher bald Anspruch machen.

John S. Richards, Assigne in Bankrott, für Berks Co. Reading, December 6. bb.

Ein kleines Werkchen, betitelt: Ein schöner und wohlapprobirter Heiliger Segen zu Wasser und zu Land zc. hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben. Preis: 25 Cent das Exemplar. Nov. 15. bb.

JOB PRINTING neatly done at this office.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (f) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich [-] bezeichnen, werden von den Brokern nicht angenommen.

Pennsylvanien. Banken in Philadelphia.

Table listing banks in Philadelphia with columns for Name, Disconto in Philad., and other details.

Banken im Innern des Landes.

Table listing banks in the interior of the state with columns for Name, Location, and other details.

Werks County Bank zu Reading, geschlossen

Centre ditto zu Beafonte, geschlossen

City Bank zu Pittsburg, Ungangbar

Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia

Carlisle ditto zu Carlisle, par

Doylestaun ditto zu Doylestaun, par

Easton ditto zu Easton, par

Exchange ditto zu Pittsburg, Certificate

Erchange Zweig zu Holidaysburg, Certificate

Erie ditto zu Erie, 7

Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 9-10

Farmers u. ditto ditto zu Pittsburg, geb.

Farmers u. ditto do. zu Fayette Co. geb.

Farmers u. ditto do. zu Greencastle gebroch

Farmers u. ditto zu Washington, 1

Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par

Farmers ditto von Lancaster\* zu Lancaster 1

Farmers ditto, von Reading\* zu Rea. 1 1/2

Harrisburg ditto zu Harrisburg, 5 bis 6

Harmony Inskitut zu Harmony, ungang.

Honesdale Bank zu Honesdale, ungang.

Farmers Bank vom Staat Delaw. Dover, par do. do. Zweig, Wilmington, par do. do. Zweig, Georgetown, par do. do. Zweig, New Castle, par

Union Bank, zu Wilmington, par Kleine Noten unter 5 Hl. 1 bis 1 1/2

New Jersey, Belvidere Bank\* zu Belvidere, 1 Burlington Co. Bank, Medford, par Commercial Bank\* Perth Amboy 1 1/2 Cumberland Bank\* Bridgeton, par Farmers Bank\* Mount Holly, par Farmers u. Mechanics Bank, Rahway 1 1/2 Farmers u. Mechanics do Middletown 1 1/2 Morris Co. Bank\* Morristown 1 1/2 Mechanics Bank, Burlington, par Mechanics do Newark 1 1/2 Mechanics u. Manufactures do\* Trenton par Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungangbar Post Noten ungangbar

Newark Bank Inf. Co\* Newark Orange Bank\*, Orange Peoples Bank, Paterson Princeton Bank\*, Princeton Salem Banking Co., Salem State Bank\*, Newark State Bank\* Elizabethtown State Bank\* Camden par State Bank of Morris\* Morristown 1 1/2 State Bank\* New Brunswick par Suffer Bank\* Newton par Trenton Banking Co\* Trenton 1 1/2 Union Bank\* Dover 1 1/2

Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch. Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch. Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch. Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch. Jersey City Bank, Jersey City gebroch. Mechanics Bank, Paterson gebroch. Manufacturers Bank, Bellville gebroch. Monmouths Bank of N. J. Freehold gebroch. New Hope Del Br. Co\* Lambertville — N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebro. N. J. Protection u. Lombard Bank z. E. do. Paterson Bank, Paterson gebroch. State Bank, Trenton gebroch. Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebroch. Washington Banking Co Hatensack gebro.

Der verbesserte Readinger Kalender für das Jahr 1843, gedruckt und herausgegeben von J. E. S. Egelmann, hat die Presse verlassen und ist einzeln sowohl wie in größerer Quantität zu haben bei Carl Friedrich Egelmann, Ecke der 10ten und Pennstraße. Ebenfalls zum Verkauf in dieser Druckerei. Reading, August 9.

Dr. Becher's Lungen-Preservativ. Preis 50 Cent die Flasche.

ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzte wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranwachsenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medicin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zuflüchtig da zu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuch damit angethan werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleiten. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nicht verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medicin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen anderen Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas zc. schnell vorangeht.

Die Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung ahier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medicin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nordweinststraße, unterhalb der Wine Straße, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen" also Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der werthvollsten Kuren durch diese Medicin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2. Juni.

\* Diese Medicin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Mehr Beweis. Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchlauf mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brannte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und verleihe, daß sie das beste laxier-Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman. Heidelberg Launschip, Ibanon County, August 2. bb.

Die Symptome oder Anfang von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserlassen oder nach demselben, Reiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Sie sind auch ein erprobtes und bezugtes Mittel für Durch-

lauf, Ruhr, Kopfweh, Magenkrampf, Engbrüstigkeit und Herfaltung des Appetits — Und wer sie als ein Abführungs- und laxiermittel braucht, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein.

John Kienley, S. D. Ecke der 7ten und Franklin-Straße. Agenten in Reading: — George Seg, Carl Wissig, Ecke der 7ten und Franklin-Straße, und A. Purwell, Druckeri dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Launschip B. E., bei Abraham Spengler.

Enscriptions-Einladung.

In wenigen Monaten soll im Verlag dieser Zeitung ein kleines Werkchen erscheinen, betitelt:

Nikolaus Reinhardt's hinterlassene Papiere, treu nach dem Original, wie er sie vor seiner Hinrichtung im hiesigen Gefängnis selbst geschrieben hat.

Da das kleine Werkchen, welches das Geständniß des am 1sten April hier hingerichteten Nikolaus Reinhardt enthielt, bei vielen Bürgern geneigte Aufnahme gefunden und jezt zum Theil vergriffen ist; so haben wir uns veranlaßt gesehen, auf den von Vielen geäußerten Wunsch, obigen Vorschlag zu publizieren.

Die obengenannten Papiere bilden beinahe 12 Bogen Manuscript und sind in ziemlich unrichtigen Deutsch, theils in Pennsylvanischer Mundart geschrieben; um aber von jedem Verworf, daß wir dieselben verändert oder falsch dargestellt hätten, frei zu sein, sind wir gesonnen dieselben genau nach dem Buchstaben im genannten Werkchen zu veröffentlichen.

Um unserer Seite für Verluste gesichert zu sein, wird der Druck nicht eher beginnen bis sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten gefunden hat um die Kosten zu decken. Solche die es zu haben wünschen ersuchen wir sich bald zu melden, indem wir gesonnen sind nicht mehr zu drucken wie bestellt werden.

Subscriptionspreis 25 Cent, das Exemplar; bei Bestellung einer größeren Anzahl wird ein angemessener Rabatt erlaubt.

Reading, im November 1842.

Piano Fortes.

Unterzeichneter wünscht durch diese Zeilen ein geehrtes Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er kürzlich mehrere Piano Fortes von verschiedener Qualität, von Europa erhalten hat, und daß er nun im Stande ist, dieselben billiger zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder an irgend einem andern Platze zu haben sind.

Einige dieser Piano Fortes sind mit und andere ohne metallene Platten, sehr stark gebaut und im Allgemeinen haben sie einen vortreflich schönen Ton. — Zugleich erhalten.

Piano Viololo.

Dieses Instrument ist neuer Erfindung, und in Schönheit und Stärke des Tones irgend einem Piano Forte weit vorzuziehen.

Mehrere Piano Fortes, die auf der Reise von Europa beschädigt, sollen deswegen um halben Preis verkauft werden. Für Personen, welche nicht besonders auf die Außenseite so sehr genau sehen, mag der Ankauf eines dieser Instrumente eine seltene Gelegenheit sein, wohlfeil zu einem guten Piano Forte zu kommen.

Secondhändige Piano Fortes sind auch zu haben von \$40 bis \$70 das Stück.

Ferner hat er stets auf Hand, eine große Verschiedenheit von Violinen, Flöten, Clarinetten, Trompeten, Hörnern, Posaunen, Violinsaiten besser Art, wie auch Violinbögen — ebenso, große Trommeln zc. zc. Diese Instrumente kann er nun billiger verkaufen als früher.

C. L. Heilmann. Reading, August 16. 3M.

Wichtig für das Publikum.

Der Unterzeichnete, Dr. J. Marshall, von Reading, Berks County, bittet achtungsvoll um Erlaubniß die Bürger des genannten Countees und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er das Recht von Coak's patentirten, graduirten electrogalvanischen Batterie und insulirte Poles, zur Heilung von Krankheiten, gekauft hat.

Der Unterzeichnete ist nun völlig eingerichtete alle diejenigen zu behandeln die an folgenden Krankheiten leiden: Fallende Krankheit, Paralyse oder Schlaflust, Nervenschwäche oder Tic Douleur, chronischen Rheumatismus, Amaurosis oder Blindheit, Laubheit oder Harthörigkeit, Chorea oder St. Vitus-Tanz, Tetanus oder Backenkrampf, Unverdaulichkeit, Asthma, Sichts-Bluttrübe und andere weibliche Krankheiten, durch Anwendung dieses patentirten Apparats wird dies electro galvanische Fluidum zum erstenmale in die Gewalt der Menschen gebracht. Es kann in beliebigen Quantitäten zu jedem Theile des Körpers geleitet werden, selbst zu dem Gehirn eines ungeborenen Kindes, mit völliger Sicherheit, ohne Stöße in ihrem zarten Baue, und ohne einig unangenehmes Gefühl. Vom Stand der Milde kann der Operate ihre Gewalt nach Willkür in einem Augenblicke vergrößern, je nachdem sie nöthig sein mag, in irgend einem Falle, um das elektrische Fluidum nach dem tiefsten Sitze eingewurzelter Krankheiten zu leiten, welche sonst nichts erreichen kann, ohne den Patienten zu schaden; wenn Alles nach den vollkommensten wissenschaftlichen Grundfäden eingerichtet ist. Diese Thatfachen, nicht erwiesen durch etwas Ungeprüftes oder Zweifelhafes, sondern durch die unwiderlegbarsten Zeugnisse vieler respektabler Bürger, besonders durch verschiedene angesehene praktizierende Aerzte in Philadelphia; welche bei der Operation und den Heilungen gegenwärtig waren. — Der Unterzeichnete war gegenwärtig und überzeugte sich erst völlig, ehe er den Apparat kaufte; indem er zugunzen war wie verschiedene Patienten

operirt und durch diesen Apparat völlig geheilt wurden, die schon früher von den berühmtesten Aerzten in Philadelphia und New York, als unheilbar erklärt worden waren.

Der Unterschriftene wird in seiner Wohnung an der Ost Pennstraße, nahe der Eisenbahn, seinen Geschäften abwarten; täglich von 9 Uhr Morgens, bis 9 Uhr Abends; Sonntags ausgenommen.

J. Marshall. Reading, December 6. 3M.

Das Geständniß von Nikolaus Reinhardt, welcher wegen der Ermordung von Conrad Christ am 1sten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt. Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12 1/2 Cent das einzelne Exemplar. Krämer und Etobhaltern, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt.

Reading, den 21. Juni.

Brandreth's Vegetabilien Universal-Pillen. Todesstoß der Verfälscher.

Das Publikum beliebe zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen acht sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht.

Erinnert euch, der gleiche Name von Dr. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sorgfältiger Untersuchung ist der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Netzwerk zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in Berks County:

Stichter und McKnight, Reading; Miller, Schrey u. Smith, Hamburg; M. K. Boyer, Berwille; Daniel K. Faust, an der Readinger Straße nach Berwille; Samuel Hebler, Baumstaun; S. u. D. Boyer, Borerstaun; Henry Dingle, Friedensburg; Richard S. Jones, Unionville; W. und Z. Banerfleis, Bomerdorf; Samuel Moore, Stoneburg

Bemerkte das jeder Agent ein engrabirtes Certificate der Agentenschaft hat, mit einer Ansicht von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Sing Sing das stehend, und auf welchen richtigen Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jezt auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht werden.

D. Brandreth, M. D. Groß- und Kleinverkauf an seiner Office, No. 8. Nord 8te Straße, Philadelphia Februar 15, 1842. 13.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützlich Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber, für Künstler und Professionisten, oder ein aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunststicker, Möbelschreiner, Gemeinbauern und Wachsenmacher, Lackier Kunstschneid- und Eisenfabrikanten, Bergolder, Kunstschreiner, Kammacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Recepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützlich Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verbesserung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband \$50.00 50 " " " " 30.00 25 " " " " 15.00 12 " " " " 7.50

gegen Einfindung des Betrages bei der Bestellung — Versendungskosten, Porto und Begleichungen, werden außerdem berechnet.

John S. Richards, Advokat, daß seine Amtsstube jezt an der Druckerei des Berks & Schuphill Journal's, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße.

Reading, Mai 3.

Deutsche und englische Vorschriften, gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei. Reading, December 6.